

heute beginnt der VBIO-Newsletter mit einem Zitat der Roten Königin aus dem Buch „Alice hinter den Spiegeln“ des britischen Schriftstellers Lewis Carroll: „Hierzulande musst du so schnell rennen, wie du kannst, wenn du am gleichen Fleck bleiben willst“. Aber was hat das mit den Biowissenschaften zu tun? Dazu müssen wir uns die Evolutionsdynamik genauer anschauen, denn dort gibt es die „Rote Königin“-Hypothese und die haben sich Forscher mit Hilfe des Fadenwurms mal genauer angeschaut. Einen spannenden Einblick liefern uns auch Meeresbiologen in das rätselhafte Fressverhalten von Mesozooplankton in Gegenwart von Blaualgenblüten. Die Blüte bestimmt nämlich ob „Fleisch“ oder „Gemüse“ bevorzugt wird und dies kann für das marine Nahrungsnetz von entscheidender Bedeutung sein.

Wenn wir Nahrung aufnehmen, wird dies meist mit einer Dopaminausschüttung im Gehirn belohnt. Dies konnten Forscher nun sichtbar machen und haben eine Methode entwickelt, mit der man vielleicht bald sehen kann was man fühlt. Haben Pflanzen eigentlich auch Gefühle? Eine Frage die wir uns bestimmt schon mal gestellt haben. Befühlt werden sie anscheinend nicht so gerne und sind doch berührungsempfindlicher als man dachte. Also bitte nicht streicheln.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News



### WISSENSCHAFT

#### Wie tickt die rote Königin?

„Hierzulande musst du so schnell rennen, wie du kannst, wenn du am gleichen Fleck bleiben willst“: Dieser Rat der roten Königin aus dem Buch „Alice hinter den Spiegeln“ des britischen Schriftstellers Lewis Carroll steht auch für einen grundlegenden Erklärungsansatz in der Evolutionsbiologie.

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Pflanzen schlagen zurück

Pflanzen werden ständig von Krankheitserregern befallen. Um sich selbst zu schützen, produzieren Pflanzen eine Reihe von Abwehrproteinen. Kiwelline sind eine Familie von sekretierten Pflanzenproteinen, die in vielen Pflanzenarten vorkommen. Ihre biologische Funktion ist jedoch weitgehend unbekannt. Eine Ausnahme bildet Kwl1 aus der Kiwifrucht, welches als humanes Allergen fungiert....

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Wie viel Regenwald brauchen Vögel?

Welchen Waldanteil müssen Landschaftsaufweisen, um unterschiedlichen Vogelarten ausreichend Lebensraum zu bieten? Dieser Frage gingen Forscherinnen und Forscher der Arbeitsgruppe für Bedrohte Arten der Universität Göttingen im Südwesten Kameruns auf den Grund. Die Ergebnisse der Studie sind in der Fachzeitschrift Biological Conservation erschienen.

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Sehen was du fühlst

Gefühle, Motivation und Handlungen entstehen in unserem Gehirn. Eine zentrale Rolle dabei spielt die Kommunikation der Gehirnzellen mit Hilfe von Botenstoffen. Wissenschaftler vom Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung in Köln haben jetzt eine Methode entwickelt, mit der man die Ausschüttung des Botenstoffs Dopamin im Gehirn sichtbar machen kann.

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Wenn für Fischlarven die Nacht zum Tag wird

Sie sind durchsichtig und so klein, dass man sie mit bloßem Auge kaum erkennen kann. Doch obwohl sie so unscheinbar daherkommen, sind Zebrafischlarven in Industrie und Wissenschaft für Forschungszwecke weltweit sehr beliebt. Sie eignen sich hervorragend als Biosensoren und werden in zahlreichen Versuchen eingesetzt, um beispielsweise die Auswirkungen von Chemikalien (auch in Form von...

[weiterlesen](#)



### SCHULE

#### We4bee – 100 HighTech-Bienenstöcke für die Umweltbildung an Schulen

Die HOneyBee Online Studies (HOBOS) Internetplattform, die im Biozentrum der Universität Würzburg beheimatet ist, möchte die Sensordaten von Bienenstöcken weltweit vernetzen und ein Netzwerk zur Datenerfassung und -analyse aufbauen. Die AUDI-Stiftung für Umwelt fördert die Errichtung der ersten 100 „we4bee“-Stationen.

[weiterlesen](#)

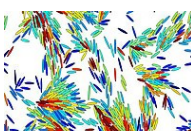


### WISSENSCHAFT

#### Bitte nicht berühren - Pflanzen mögen das nicht

Pflanzenliebhaber zupfen gern und häufig mit ihrem grünen Daumen an ihren Pflanzen herum. Das sollten sie besser lassen, wie ein Forscherteam der La Trobe University in Melbourne herausgefunden hat. Pflanzen nehmen bei Berührungen durch Menschen, Tiere und sogar durch andere Pflanzen nachweislich gesundheitlichen Schaden.

[weiterlesen](#)



### WISSENSCHAFT

#### Bakterien schwärmen aus

Die schwarmartige Ausbreitung von Bakterien lässt sich beschreiben, wenn man die räumlichen Wechselwirkungen zwischen den beteiligten Zellen und ihre Beweglichkeit kennt. Zu diesem Resultat gelangen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Marburg, Berlin und Cambridge in den USA, indem sie mikroskopische Untersuchungen mit genetischen Verfahren, maschinellem Lernen und...

[weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### Insekten lernten das Fliegen erst an Land

Die Evolution der Flugfähigkeit von Insekten vor ca. 400 Millionen Jahren führte zu einer großen Artenvielfalt. Gemessen an ihrem Alter sind die geflügelten Insekten sogar die artenreichste Tiergruppe überhaupt. Innerhalb dieser Gruppe stellen die sogenannten Polyneoptera eine der wichtigsten Radiationen dar. Zu ihnen gehören heute weit verbreitete Ordnungen wie Schaben, Heuschrecken...

[› weiterlesen](#)



#### WISSENSCHAFT

##### Mieser Fraß? Wie Mesozooplankton auf Blaualgenblüten reagiert

Mithilfe der Analyse von stabilen Stickstoff-Isotopen in Aminosäuren ist es gelungen, das rätselhafte Fressverhalten von Mesozooplankton in Gegenwart von Blaualgenblüten zu entschlüsseln. Warnemünder MeeresforscherInnen entdeckten, dass sich Beobachtungen, nach denen sowohl die Dominanz von herbivorer als auch die von carnivorer Ernährung vorkamen, mit der Alterung einer Blüte erklären...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

## Auswahl aktueller Termine

FORTBILDUNG/KURS | BERLIN

08.02.2019

DHV-Seminar: "Neue Wege des wissenschaftlichen Publizierens"

[› weiterlesen](#)

WORKSHOP | INTERNATIONAL

06.02.2019 - 07.02.2019

3rd HBP Student Conference

[› weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | NIEDERSACHSEN

31.01.2019 - 01.02.2019

"Projektmanagement im Umweltbereich"

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256

[Sie möchten den nächsten Newsletter nicht mehr erhalten?](#)

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: ##@USER\_email###) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen. Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink. Wenn Sie den Newsletter weitergeleitet wurde, melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.

